



Leseprobe

Daniel Koch

Magento - Schritt für Schritt zum eigenen Online-Shop

ISBN (Buch): 978-3-446-42307-7

ISBN (E-Book): 978-3-446-42896-6

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser-fachbuch.de/978-3-446-42307-7>

sowie im Buchhandel.

■ 5.5 Bestimmten Kundengruppen Rabatte gewähren

Magento bietet Ihnen die Möglichkeit, für bestimmte Kundengruppen andere Preise zu veranschlagen. Das ist das ideale Mittel für Rabattaktionen. Unterschieden wird dabei zwischen zwei Varianten:

- Preisregeln für den Katalog
- Preisregeln für den Warenkorb

Durch eine Preisregel für den Katalog könnte man beispielsweise festlegen, dass ein Produkt über einen bestimmten Zeitraum 20 Prozent weniger kostet. Bei einer Preisregel für den Warenkorb lassen sich Preisnachlässe anhand der eingekauften Waren definieren. Kauft ein Kunde etwa zwei Produkte vom selben Hersteller, kostet der dritte Artikel dieses Herstellers dann möglicherweise nur 10 Euro.

5.5.1 Preisregeln für den Katalog anlegen

Angenommen, Sie möchten für einen bestimmten Zeitraum Ihren Kunden einen Rabatt von 20 Prozent auf alle Produkte gewähren. Voraussetzung ist allerdings, dass die Produkte jeweils teurer als 20 Euro sind. Damit anhand eines Attributs (in diesem Fall also anhand des Preises) verglichen werden kann, muss dasjenige für Preisregeln verfügbar gemacht werden. Rufen Sie dazu **KATALOG/ATTRIBUTE/ATTRIBUTE VERWALTEN** auf und klicken Sie das gewünschte Attribut an. Im aktuellen Beispiel ist das **PRICE**. In dem sich öffnenden Dialogfenster stellen Sie den Wert von *Für Preisregeln verwendbar* auf **Ja**.

Shop-Einstellungen	
In Schnellsuche verwenden	Ja
In erweiterter Suche verwenden	Ja
Vergleichbar im Shop	Nein
In Filter-Navigation verwenden	Filterbar (mit Artikelanzahl)
	<small>▲ Kann nur mit Dropdown-, Mehrfachauswahl- und Preis-Feldern verwendet werden.</small>
Filternavigation auf Suchergebnisseiten verwenden	Nein
	<small>▲ Kann nur mit Dropdown-, Mehrfachauswahl- und Preis-Feldern verwendet werden.</small>
Für Preisregeln verwendbar	Ja
Reihenfolge	0
	<small>▲ Position des Attributs in Filter-Navigation</small>
Sichtbar auf der Artikel-Seite im Front-end	Nein
In Kategorieansicht verwenden	Ja
	<small>▲ Abhängig von Gestaltungs-Theme</small>
Als Sortiermöglichkeit in Kategorieansicht verwendbar	Ja
	<small>▲ Abhängig von Gestaltungs-Theme</small>

Bild 5.23 Das Attribut für Preisregeln nutzen

Vergessen Sie nicht, diese Änderungen mit **ATTRIBUT SPEICHERN** zu übernehmen.

Rufen Sie anschließend **PROMO/KATALOG PREISREGELN** auf. Mit **NEUE REGEL ANLEGEN** öffnen Sie das passende Dialogfenster, in dem Sie einen Namen für die Regel angeben und entscheiden bei *Status*, ob diese tatsächlich aktiviert werden soll. In den Fall stellen Sie *Aktiv* ein. Eine Beschreibung ist nicht unbedingt erforderlich, sie kann aber weiterhelfen, wenn Sie sehr viele Preisregeln anlegen. Interessant ist das Feld *Kundengruppen*, denn darüber kann die Rabattaktion auf bestimmte Gruppen beschränkt werden. Markieren Sie die gewünschte Gruppe. Um mehrere Gruppen auszuwählen, klicken Sie diese nacheinander an, halten dabei aber die [Strg]-Taste gedrückt. Über die Felder *Datum von* und *Datum bis* lässt sich festlegen, von wann bis wann die Preisregel gelten soll.

Bild 5.24 Eine typische Katalog-Preisregel

Rufen Sie anschließend den Bereich *Bedingungen* auf und klicken Sie auf das grüne Plus-symbol. In dem daraufhin angezeigten Auswahlfeld sind die verfügbaren Vergleichsoptionen zu sehen. Und dort taucht jetzt auch das Attribut *Price* auf. Klicken Sie dieses Attribut an und anschließend auf den unterstrichenen Ausdruck *ist*. Aus dem Auswahlfeld wird der Eintrag *größer als* ausgewählt. Anschließend klicken Sie erneut auf die drei Punkte und tragen in das sich öffnende Textfeld *20* ein.

Bild 5.25 Die fertige Definition

Wir könnten jetzt noch weitere Bedingungen definieren und diese miteinander verknüpfen. Das würde an dieser Stelle aber zu weit führen. Zudem ist das Vorgehen dann identisch mit dem hier Beschriebenen. Wechseln Sie nun über das linke Menü in den Bereich **AKTIONEN**.

Stellen Sie dort im Feld *Anwenden* den Wert *Um einen Prozentsatz des Originalpreises* ein und direkt in das Feld darunter eine *20*. Die Einstellungen können mit **SPEICHERN UND ANWENDEN** angelegt werden.

Um zu testen, ob die neue Regel funktioniert, rufen Sie den Shop auf. Die zu den Produkten angezeigten Preise sind bereits rabattiert. Aber Achtung: Das gilt im aktuellen Fall nur, wenn man eingeloggt ist und der Gruppe *Vieltester* angehört. Zudem muss das Produkt mehr als 20 Euro kosten.

Fachbücher

5 Artikel Zeige pro Seite

Darstellung als: **Gitter** [Liste](#) Sortieren nach **Reihenfolge**

<p>Java Persistence API 2</p> <p>Regulärer Preis: 39,90 €</p> <p>Sonderpreis: 31,92 €</p> <p>In den Warenkorb</p> <p>Auf den Wunschzettel</p> <p>Auf die Vergleichsliste</p>	<p>Magento (Verschiedene Ausgaben)</p> <p>Regulärer Preis: 24,90 €</p> <p>Sonderpreis: 19,92 €</p> <p>In den Warenkorb</p> <p>Auf den Wunschzettel</p> <p>Auf die Vergleichsliste</p>	<p>Lesebrille</p> <p>12,00 €</p> <p>In den Warenkorb</p> <p>Auf den Wunschzettel</p> <p>Auf die Vergleichsliste</p>
---	--	---

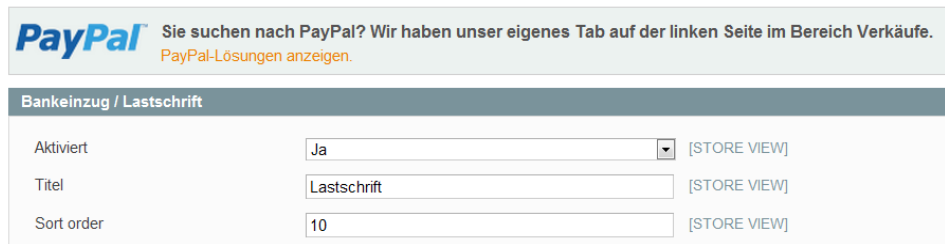
Bild 5.26 Die Produkte wurden rabattiert; allerdings nur die, die mehr als 20 Euro kosten.

5.5.2 Preisregeln für den Warenkorb

Wie sich Preisregeln für den Warenkorb anlegen lassen, lässt sich ebenfalls sehr anschaulich anhand eines Beispiels zeigen. Nehmen wir an, Sie gewähren all den Kunden einen Rabatt von 10 Prozent, die sich für die Zahlungsweise Lastschrift entscheiden.

Dazu muss in Ihrem System zunächst diese Zahlungsweise verfügbar gemacht werden. Installieren Sie sich dafür die Extension DebitPayment (<http://www.magentocommerce.com/magento-connect/debitpayment.html>). Nach erfolgreicher Installation kann die Lastschrift unter **SYSTEM/KONFIGURATION/ZAHLLARTEN** aktiviert werden.

Zahlarten



PayPal Sie suchen nach PayPal? Wir haben unser eigenes Tab auf der linken Seite im Bereich Verkäufe. [PayPal-Lösungen anzeigen.](#)

Bankeinzug / Lastschrift

Aktiviert [STORE VIEW]

Titel [STORE VIEW]

Sort order [STORE VIEW]

Bild 5.27 Die Lastschrift ist jetzt verfügbar.

Rufen Sie **PROMO/WARENKORB PREISREGELN** auf und klicken Sie im oberen Fensterbereich auf **NEUE REGEL**. Die Einstellungen entsprechen weitestgehend denen, die bereits im Zusammenhang mit den Katalog-Preisregeln vorgestellt wurden. Neu sind lediglich die folgenden Optionen:

- **Rabatt:** Hierüber wird der Rabatt über einen Rabattcode festgelegt. Mehr dazu lesen Sie im nächsten Abschnitt. Lassen Sie für das aktuelle Beispiel den Wert *Ohne Rabattcode* eingestellt.
- **Verwendungen pro Kunde:** Auch dieser Punkt ist ausschließlich im Zusammenhang mit Rabattcodes interessant. Soll ein solcher nur einmal pro Kunde gültig sein, trägt man eine *1* ein. (Das ist meistens sinnvoll.)
- **Öffentlich im RSS-Feed anzeigen:** Magento ermöglicht das Ausliefern verschiedener Informationen (neue Produkte usw.) als RSS-Feeds. Über dieses Feld bestimmen Sie, ob auch der Rabattcode im RSS-Feed erscheinen soll.

Geben Sie unter *Regelinformationen* außerdem die allgemeinen Informationen wie Regelname und die Kundengruppen an. Wechseln Sie anschließend in den Bereich **BEDINGUNGEN** und klicken Sie auf das grüne Plusymbol. Aus dem Auswahlfeld wählen Sie den Eintrag **Zahlart** aus und klicken anschließend auf die drei Punkte. Dort stellen Sie **Lastschrift** ein.

Neue Regel

 Zurück Zurücksetzen

Regel nur bei folgenden Bedingungen anwenden (Leer lassen für alle Warenkörbe)

Wenn **ALLE** dieser Bedingungen **WAHR** sind:

Zahlart **ist** **Lastschrift** 




Bild 5.28 Die Bedingung definieren

Wechseln Sie anschließend in das Register **AKTIONEN**. Dort wählen Sie aus dem *Anwenden-*Auswahlfeld den Wert *Prozentualer Rabatt je Artikel* aus und tragen in das Feld *Rabattbetrag* den Wert *10* ein. Mit **REGEL SPEICHERN** werden die Einstellungen übernommen. Wird nun während der Bestellung als Zahlweise *Lastschriftverfahren* ausgewählt, hat das eine direkte Rabattierung zur Folge.

5 Bestellübersicht			
Artikelname	Preis	Menge	Pos. Zwischensumme
Das ultimative Magento-Fan-Paket	39,12 €	2	78,24 €
T-Shirt			
1 x Magento-T-Shirt 19,20 €			
Magento-Buch			
1 x Magento (Verschiedene Ausgaben)-Paperback 19,92 €			
Zwischensumme			78,24 €
Rabatt			-7,82 €
Versand & Bearbeitung (Flat Rate - Fixed)			10,00 €
Gesamtsumme			80,42 €

Artikel vergessen? [Warenkorb bearbeiten](#)

Bestellung abschließen

Bild 5.29 Der Rechnungsbetrag wurde rabattiert.

5.5.3 Rabattcodes


Rabattcodes kennen Sie auch von anderen Shops. Dort wird oftmals im letzten Schritt der Bestellung gefragt, ob man einen Rabatt- bzw. Gutscheincode besitzt. Ist das der Fall und gibt man diesen an, wird ein bestimmter Betrag von der zu zahlenden Summe abgezogen. Solche Rabattcodes kann man seinen Kunden auch in Magento anbieten, das Vorgehen ähnelt den normalen Warenkorb-Regeln.

Im folgenden Beispiel soll ein Rabattcode von 20 Euro angeboten werden, wenn die Zwischensumme des Warenkorbs mehr als 120 Euro beträgt. Dabei soll der Rabattcode jedoch maximal zehn Kunden gewährt werden.

Rufen Sie dazu PROMO/WARENKORB PREISREGELN auf und klicken Sie auf NEUE REGEL. Die meisten Optionen kennen Sie bereits. Relevant sind folgende Felder:

- **Rabatt:** Hier stellen Sie *Nur mit angegebenem Rabattcode* ein.
- **Rabattcode:** In dieses Feld setzt der Kunde den gewünschten Rabattcode ein. Dieser Rabattcode kann selbst gewählt werden. Verwenden Sie beispielsweise *120er-AKTION*. Alternativ dazu lassen sich Codes auch automatisch generieren. Mehr dazu im weiteren Verlauf dieses Kapitels.
- **Verwendungen pro Rabattcode:** Über dieses Feld bestimmen Sie, wie oft der Rabattcode gültig sein soll. Im aktuellen Beispiel trägt man *10* ein. Sobald der Code also zehn Mal verwendet wurde, ist er abgelaufen, kann von anderen Kunden also nicht mehr genutzt werden.
- **Verwendungen pro Kunde:** Der Rabattcode soll in aller Regel nur einmal je Kunde verwendet werden dürfen. Demzufolge tragen Sie hier den Wert *1* ein.

Damit sind die Einstellungen unter *Allgemeine Information* vollständig.

 **Regel '120 / 10' bearbeiten** Zurück

Allgemeine Information

Regelname *

Beschreibung

Status * Aktiv

Kundengruppen *

NOT LOGGED IN
 General
 Wholesale
 Einzelhändler
 Vielleser

Rabatt * Nur mit angegebenem Rabattcode

Rabattcode *

☐ **Use Auto Generation**
 ▲ If you select and save the rule you will be able to generate multiple coupon codes.

Verwendungen pro Rabattcode

Verwendungen pro Kunde

Bild 5.30 Das fertig gestellte Dialogfenster

Weiter geht es mit der Definition der Bedingungen im gleichnamigen Bereich. Noch einmal zur Erinnerung: Der Rabattcode von 20 Euro kann eingelöst werden, wenn die Zwischensumme des Warenkorbs mehr als 120 Euro beträgt.

Klicken Sie auf das grüne Pluszeichen im Register **BEDINGUNGEN** und stellen Sie *Zwischensumme* ein. Gehen Sie anschließend auf **IST** und tragen Sie *größer als* ein. Abschließend muss auf die drei Punkte geklickt und in das Textfeld *120* eingetragen werden.

 **Regel '120 / 10' bearbeiten**

Zurück Zurücksetzen Löschen Speichern

Regel nur bei folgenden Bedingungen anwenden (Leer lassen für alle Warenkörbe)

Wenn **ALLE** dieser Bedingungen **WAHR** sind:

Zwischensumme **größer als** 120




Bild 5.31 So sollte die Regel aussehen.

Wechseln Sie anschließend in den Bereich AKTIONEN. Im Feld *Anwenden* wird der Wert *Fester Rabattbetrag für gesamten Warenkorb* eingestellt. Bei *Rabattbetrag* gibt man den zu erstattenden Betrag – in diesem Fall also 20 – an. Die übrigen Einstellungen können Sie unverändert übernehmen. Im Bereich BEZEICHNUNGEN kann dann noch eingetragen werden, was letztendlich im Shop auf der Endabrechnung stehen soll. Tragen Sie in das Feld *Standard Bezeichnung für alle Store Views* z.B. *Treuebonus* ein. Mit REGEL SPEICHERN wird der Rabattcode aktiviert und ist im Shop nutzbar. Legen Sie dazu so viele Artikel in den Warenkorb, dass deren Gesamtsumme den Wert von 120 Euro übersteigt. In das Feld *RABATT-CODES* kann nun der im Backend festgelegte Code *120er-AKTION* eingetragen werden. Mit *Rabattcode einlösen* wird der Rabatt abgezogen.

Warenkorb zur Kasse gehen

✓ Rabattcode "120er-AKTION" wurde angewendet.

Artikelname	Auf den Wunschzettel	Einzelpreis	Menge	Pos. Zwischensumme
 Das ultimative Magento-Fan-Paket	Bearbeiten	42,32 €	4	169,28 €

[Weiter einkaufen](#) [Clear Shopping Cart](#) [Warenkorb aktualisieren](#)

RABATTCODES

Wenn Sie einen Rabattcode besitzen, geben Sie diesen bitte hier ein.

[Rabattcode einlösen](#) [Rabattcode stornieren](#)

Zwischensumme 169,28 €

Rabatt (Treuebonus) -20,00 €

Gesamtsumme 149,28 €

zur Kasse gehen

[Zur Kasse mit mehreren Adressen](#)

Bild 5.32 Es liegen ausreichend Artikel im Warenkorb.

5.5.4 Rabattcodes automatisch generieren

Im vorherigen Abschnitt haben wir besprochen, wie sich Rabattcodes manuell eintragen lassen. Das ist eine Option, ideal ist das aber nicht immer. So kann es ja durchaus sein, dass Sie Kunden personalisierte Rabattcodes zukommen lassen wollen. Dazu legen Sie eine normale Warenkorb-Preisregel an. Eine entscheidende Bedeutung kommt nun aber dem Kontrollkästchen unterhalb des Feldes *Rabattcode* zu.

Rabatt *

Rabattcode *

☒ **Use Auto Generation**

▲ If you select and save the rule you will be able to generate multiple coupon codes.

Bild 5.33 So werden die Codes automatisch generiert.

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken Sie auf **SPEICHERN UND WEITER BEARBEITEN**. Anschließend erscheint unter *Warenkorb Preisregel* der neue Eintrag **MANAGE COUPON CODES**.

Warenkorb Preisregel	
Regelinformation	
Bedingungen	
Aktionen	
Bezeichnungen	
Manage Coupon Codes	

Bild 5.34 Ein neuer Eintrag ist hinzugekommen.

Bei Klick auf diesen Eintrag öffnet sich der Konfigurationsbereich für die Coupons.

- *Coupon Qty*: Geben Sie an, wie viele Rabattcodes generiert werden sollen.
- *Coupon Length*: Über dieses Feld wird die Länge der generierten Rabattcodes angegeben.
- *Code Format*: Legen Sie fest, ob der Rabattcode nur aus Zahlen (*Numeric*), nur aus Buchstaben (*Alphabetical*) oder aus einer Zahlen-Buchstaben-Kombination (*Alphanumeric*) bestehen soll.
- *Code Prefix*: Der Inhalt dieses Feldes wird jeweils vor der automatisch generierten Zeichenkette angezeigt. (Ein Beispiel: *GESCHENK_KD232323DK* In diesem Fall wäre *GESCHENK_* das Präfix.)
- *Code Suffix*: Der Inhalt dieses Feldes wird jeweils hinter der automatisch generierten Zeichenkette angezeigt.
- *Dash Every X Characters*: Hinter wie vielen Zeichen ein Bindestrich eingefügt werden soll, geben Sie hier an. Bei beispielsweise einer 4 wäre *YOIE-Z87N-HP4A* ein typischer Rabattcode.

Nachdem alle Einstellungen gemacht wurden, können die Rabattcodes über die **ERSTELLEN**-Schaltfläche generiert werden. Die Codes können Sie nun beispielsweise an ausgewählte Kunden per E-Mail senden.



Gutscheine verschenken

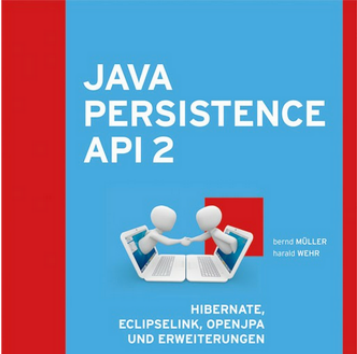
Von Haus aus bringt Magento leider keine Funktion mit, über die sich Gutscheine erstellen lassen. Wenn Sie Ihren Kunden jedoch ermöglichen wollen, dass diese Gutscheine kaufen und verschenken können, ist die Extension *Unirgy_Giftcert* (http://www.magentocommerce.com/magento-connect/Unirgy/extension/751/unirgy_giftcert) die richtige Wahl für Sie. Nach erfolgreicher Installation gibt es unter **SYSTEM/KONFIGURATION/KUNDEN** den neuen Bereich **GUTSCHEINE**. Die Erweiterung gibt es allerdings nicht mehr kostenlos, sie muss für 125 US-Dollar gekauft werden.

```

<h2><?php echo $this->__('Social-Bookmarks') ?></h2>
<div class="std"><?php echo $this->getChildHtml('bookmarks') ?></div>
</div>
<?php echo $this->getChildHtml('other');?>
<?php if ($_product->isSaleable() && $this->hasOptions()):?>
<?php echo $this->getChildChildHtml('container1', '', true, true) ?>
<?php endif;?>

```

Lassen Sie sich nach dem Speichern der *view.phtml* eine Produktseite anzeigen, werden Sie dort unterhalb der *Kurzübersicht* den neuen Bereich *Social-Bookmarks* finden; und dieser Bereich greift tatsächlich auf die Extension-Konfiguration zu. Sollten Sie also beispielsweise einen Dienst deaktivieren, wird dieser im Frontend tatsächlich nicht angezeigt.



Java Persistence API 2

[E-Mail an einen Freund](#)

★★★★★ 1 Kundenmeinung(en) | [Kundenmeinung hinzufügen](#)

Verfügbarkeit: Auf Lager

29,90 €

[Auf den Wunschzettel](#)

Kurzübersicht

Wer eine fundierte und praxisorientierte Einführung in die Java Persistence API 2.0 sucht, ist hier richtig. Die Autoren erklären nicht nur die zentralen Konzepte von JPA, sondern gehen auch auf fortgeschrittene Themen wie die Criteria-API und Bean-Validierung ein. Mit diesem Wissen können Sie anspruchsvolle Lösungen mit JPA umsetzen.

Social-Bookmarks

[Twitter](#) [Facebook](#) [Linkdin](#) [MySpace](#) [Digg](#) [Technorati](#) [Delicio.us](#)
[Live](#) [Reddit](#) [StumbleUpon](#)

Bild 10.9 Social Bookmarks

10.2.2 Den Facebook-Like-Button einbinden

An Facebook führt jetzt kein Weg mehr vorbei. Das gilt natürlich auch und gerade hinsichtlich Ihres Online-Shops. Sie sollten es Ihren Besuchern so leicht wie möglich machen, Ihre Produkte auf Facebook zu verbreiten, diese letztendlich also bekannt zu machen. Welches Mittel ist da besser geeignet als der Like-Button?

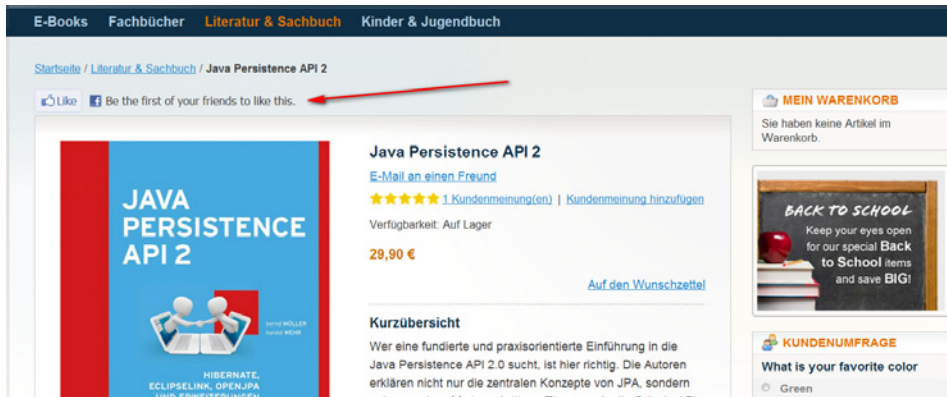


Bild 10.10 Empfehlungen an Facebook senden

Einen solchen Like-Button können Sie ganz einfach in Ihren Shop integrieren. Eine elegante Möglichkeit bietet die Extension *Facebook Like Button* (<http://www.magentocommerce.com/magento-connect/facebook-like-button.html>).



Ein 404-Fehler

Sollte nach der Installation beim Aufruf der Extension eine 404er-Fehlermeldung angezeigt werden, melden Sie sich kurz vom Administrationsbereich ab. Nach erneuter Anmeldung ist dieser Fehler verschwunden.

Um den Like-Button überhaupt einbinden zu können, benötigen Sie eine Application-ID. Rufen Sie dazu die Seite <http://developers.facebook.com/setup> auf. Den Willkommensbildschirm können Sie gleich mit ZUR ANWENDUNG überspringen. Im nächsten Fenster klicken Sie auf NEUE ANWENDUNG ERSTELLEN und geben anschließend einen Namen für die App ein.

Bild 10.11 Die App wird erstellt.

Die weiteren Einstellungen sind optional und können mit WEITER bestätigt werden. Nachdem die Sicherheitsabfrage mit ABSENDEN ebenfalls bestätigt wurde, müssen Sie – falls noch nicht geschehen – Ihr Facebook-Konto bestätigen, was Sie anhand Ihrer Handy- oder Kreditkartennummer vornehmen können. Anschließend sind Sie im Besitz einer App-ID

und eines Anwendungs-Geheimcodes. Angezeigt werden beide, wenn Sie sich unter <https://developers.facebook.com/apps> Ihre zuvor erstellte App ansehen. Genau diese beiden Elemente müssen Sie in die Extension-Konfiguration übernehmen. Rufen Sie dazu innerhalb von Magento SYSTEM/KONFIGURATION/FACEBOOK LIKE BUTTON auf. In das Feld *Application id* wird die App-ID eingetragen. Die Angabe, die Facebook als Anwendungs-Geheimcode bezeichnet, müssen Sie in das Feld *Application key* übernehmen. Damit ist die Grundkonfiguration der Extension abgeschlossen.

Der Like-Button muss nun allerdings noch im Frontend verfügbar gemacht werden. Die betreffende Datei finden Sie unter `/app/design/frontend/default/default/template/catalog/product/view.phtml`. Wir gehen hier davon aus, dass Sie das *default*-Template verwenden. Haben Sie ein anderes Template im Einsatz, kopieren Sie diese *view.phtml* in das *product*-Verzeichnis Ihres Templates. (Sollte es dort bereits eine *view.phtml* geben, verwenden Sie diese.) Öffnen Sie die *view.phtml* in einem Texteditor und suchen Sie innerhalb dieser Datei nach folgender Zeile:

```
<div id="messages_product_view"><?php echo $this->getMessagesBlock()->getGroupedHtml() ?></div>
```

Direkt darunter wird Folgendes eingetragen:

```
<?php echo $this->getLayout()->createBlock('core/template')->setTemplate('facebooklb/like.phtml')->toHtml(); ?>
```

Nachdem die Änderungen gespeichert wurden, erscheint der Like-Button tatsächlich auf den jeweiligen Produktseiten.

■ 10.3 Magento Go

Für kleine und mittelständische Unternehmen bietet Magento mit Magento Go (früher Magento Stratus) eine in der Cloud gehostete Variante des Shop-Systems. Damit möchte Magento nun auch auf dem SaaS-Sektor (Software as a Service) Fuß fassen. Sie werden sich, wenn Sie bereits mit dem normalen Magento gearbeitet haben, sehr rasch in Magento Go zurechtfinden. Das gilt vor allem für den Administrationsbereich, der größtenteils dem einer normalen Magento-Installation entspricht. Daher sind die folgenden Seiten auch eher als eine grundlegende Einführung in das System zu sehen. Die meisten Optionen, die dann zum Aufsetzen eines Shops auf Basis von Magento Go angepasst werden müssen, haben Sie im Laufe dieses Buches bereits kennengelernt.

10.3.1 Das leistet Magento Go

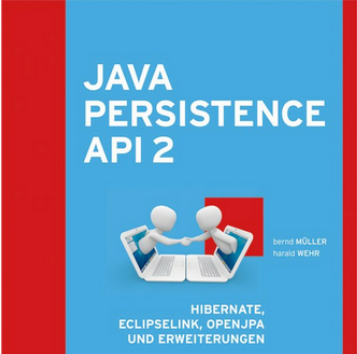
Die offizielle Webseite von Magento Go finden Sie unter <http://go.magento.com> mit allgemeinen Informationen. Dazu gehören FAQs, ein Support-Bereich und der Blog. Bevor Magento Go vorgestellt wird, werfen wir zunächst einen Blick auf die wichtigsten Funktionen, die diese Software bzw. dieses Software-Angebot bietet.

```

<h2><?php echo $this->__('Social-Bookmarks') ?></h2>
<div class="std"><?php echo $this->getChildHtml('bookmarks') ?></div>
</div>
<?php echo $this->getChildHtml('other');?>
<?php if ($_product->isSaleable() && $this->hasOptions()):?>
<?php echo $this->getChildChildHtml('container1', '', true, true) ?>
<?php endif;?>

```

Lassen Sie sich nach dem Speichern der *view.phtml* eine Produktseite anzeigen, werden Sie dort unterhalb der *Kurzübersicht* den neuen Bereich *Social-Bookmarks* finden; und dieser Bereich greift tatsächlich auf die Extension-Konfiguration zu. Sollten Sie also beispielsweise einen Dienst deaktivieren, wird dieser im Frontend tatsächlich nicht angezeigt.



Java Persistence API 2

[E-Mail an einen Freund](#)

★★★★★ [1 Kundenmeinung\(en\)](#) | [Kundenmeinung hinzufügen](#)

Verfügbarkeit: Auf Lager

29,90 €

[Auf den Wunschzettel](#)

Kurzübersicht

Wer eine fundierte und praxisorientierte Einführung in die Java Persistence API 2.0 sucht, ist hier richtig. Die Autoren erklären nicht nur die zentralen Konzepte von JPA, sondern gehen auch auf fortgeschrittene Themen wie die Criteria-API und Bean-Validierung ein. Mit diesem Wissen können Sie anspruchsvolle Lösungen mit JPA umsetzen.

Social-Bookmarks

[Twitter](#) [Facebook](#) [Linkdin](#) [MySpace](#) [Digg](#) [Technorati](#) [Delicio.us](#)
[Live](#) [Reddit](#) [StumbleUpon](#)

Bild 10.9 Social Bookmarks

10.2.2 Den Facebook-Like-Button einbinden

An Facebook führt jetzt kein Weg mehr vorbei. Das gilt natürlich auch und gerade hinsichtlich Ihres Online-Shops. Sie sollten es Ihren Besuchern so leicht wie möglich machen, Ihre Produkte auf Facebook zu verbreiten, diese letztendlich also bekannt zu machen. Welches Mittel ist da besser geeignet als der Like-Button?



Bild 10.10 Empfehlungen an Facebook senden

Einen solchen Like-Button können Sie ganz einfach in Ihren Shop integrieren. Eine elegante Möglichkeit bietet die Extension *Facebook Like Button* (<http://www.magentocommerce.com/magento-connect/facebook-like-button.html>).



Ein 404-Fehler

Sollte nach der Installation beim Aufruf der Extension eine 404er-Fehlermeldung angezeigt werden, melden Sie sich kurz vom Administrationsbereich ab. Nach erneuter Anmeldung ist dieser Fehler verschwunden.

Um den Like-Button überhaupt einbinden zu können, benötigen Sie eine Application-ID. Rufen Sie dazu die Seite <http://developers.facebook.com/setup> auf. Den Willkommensbildschirm können Sie gleich mit ZUR ANWENDUNG überspringen. Im nächsten Fenster klicken Sie auf NEUE ANWENDUNG ERSTELLEN und geben anschließend einen Namen für die App ein.

Bild 10.11 Die App wird erstellt.

Die weiteren Einstellungen sind optional und können mit WEITER bestätigt werden. Nachdem die Sicherheitsabfrage mit ABSENDEN ebenfalls bestätigt wurde, müssen Sie – falls noch nicht geschehen – Ihr Facebook-Konto bestätigen, was Sie anhand Ihrer Handy- oder Kreditkartennummer vornehmen können. Anschließend sind Sie im Besitz einer App-ID

und eines Anwendungs-Geheimcodes. Angezeigt werden beide, wenn Sie sich unter <https://developers.facebook.com/apps> Ihre zuvor erstellte App ansehen. Genau diese beiden Elemente müssen Sie in die Extension-Konfiguration übernehmen. Rufen Sie dazu innerhalb von Magento SYSTEM/KONFIGURATION/FACEBOOK LIKE BUTTON auf. In das Feld *Application id* wird die App-ID eingetragen. Die Angabe, die Facebook als Anwendungs-Geheimcode bezeichnet, müssen Sie in das Feld *Application key* übernehmen. Damit ist die Grundkonfiguration der Extension abgeschlossen.

Der Like-Button muss nun allerdings noch im Frontend verfügbar gemacht werden. Die betreffende Datei finden Sie unter `/app/design/frontend/default/default/template/catalog/product/view.phtml`. Wir gehen hier davon aus, dass Sie das *default*-Template verwenden. Haben Sie ein anderes Template im Einsatz, kopieren Sie diese *view.phtml* in das *product*-Verzeichnis Ihres Templates. (Sollte es dort bereits eine *view.phtml* geben, verwenden Sie diese.) Öffnen Sie die *view.phtml* in einem Texteditor und suchen Sie innerhalb dieser Datei nach folgender Zeile:

```
<div id="messages_product_view"><?php echo $this->getMessagesBlock()->getGroupedHtml() ?></div>
```

Direkt darunter wird Folgendes eingetragen:

```
<?php echo $this->getLayout()->createBlock('core/template')->setTemplate('facebooklb/like.phtml')->toHtml(); ?>
```

Nachdem die Änderungen gespeichert wurden, erscheint der Like-Button tatsächlich auf den jeweiligen Produktseiten.

■ 10.3 Magento Go

Für kleine und mittelständische Unternehmen bietet Magento mit Magento Go (früher Magento Stratus) eine in der Cloud gehostete Variante des Shop-Systems. Damit möchte Magento nun auch auf dem SaaS-Sektor (Software as a Service) Fuß fassen. Sie werden sich, wenn Sie bereits mit dem normalen Magento gearbeitet haben, sehr rasch in Magento Go zurechtfinden. Das gilt vor allem für den Administrationsbereich, der größtenteils dem einer normalen Magento-Installation entspricht. Daher sind die folgenden Seiten auch eher als eine grundlegende Einführung in das System zu sehen. Die meisten Optionen, die dann zum Aufsetzen eines Shops auf Basis von Magento Go angepasst werden müssen, haben Sie im Laufe dieses Buches bereits kennengelernt.

10.3.1 Das leistet Magento Go

Die offizielle Webseite von Magento Go finden Sie unter <http://go.magento.com> mit allgemeinen Informationen. Dazu gehören FAQs, ein Support-Bereich und der Blog. Bevor Magento Go vorgestellt wird, werfen wir zunächst einen Blick auf die wichtigsten Funktionen, die diese Software bzw. dieses Software-Angebot bietet.

Design

- Es gibt einige vordefinierte Themes.
- Die Themes sind – zumindest bis zu einem gewissen Punkt – anpassbar.
- Der CSS-Code lässt sich anpassen.
- Die Navigation lässt sich verändern.
- Categoriespezifische Designs sind umsetzbar.
- Anpassbare Suchergebnisse
- Statische Kategorienseiten

Sprachen

- Im Shop sind die Sprachen Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Niederländisch verfügbar.
- Für den Administrationsbereich stehen dieselben Sprachen zur Verfügung.
- Die Texte und Übersetzungen lassen sich direkt über einen Editor anpassen.
- Mehrsprachige Shops lassen sich – wenn das richtige Paket gewählt wird – aufbauen.

Produktverwaltung

- Konfigurierbare Produktvarianten
- Bundle-Produkte
- Gruppierte Produkte
- Virtuelle Produkte
- Benutzerdefinierte Produktattribute

Bestellverwaltung

- Vollständige Verwaltung der Bestellungen über das Backend
- Call-Center-Support (telefonische Bestellannahme wird unterstützt)
- Rechnungen drucken

Zahlweise

- PayPal-Express
- Authorize.net
- Ogone wird unterstützt
- Geschenkkarten
- Google-Checkout

Social-Shopping

- Like-Button (Facebook)
- Produkt-Tagging
- Produktbewertungen

- Einem-Freund-mitteilen-Funktion
- Die persönliche Wunschliste kann mit Freunden geteilt werden.
- RSS-Feeds

Promotion

- Newsletter
- Dynamische Landing-Pages
- Regelbasierte Preise
- Coupons und Angebote
- Kaufe X, bezahle Y
- Abstimmungen

Suchmaschinenoptimierung

- Suchmaschinenfreundliche URLs
- Google Site Maps
- Anpassbare Metadaten
- 301- und 302-Weiterleitungen sind möglich.

Diese Aufzählung zeigt deutlich das Potenzial, das in Magento Go steckt. Dabei waren die gerade aufgezählten übrigens längst nicht alle verfügbaren Funktionen. Einen vollständigen Überblick können Sie sich auf der Seite <http://go.magento.com/features> verschaffen.

10.3.2 Vor- und Nachteile von Magento Go

Das Vorgehen, Software im Geschäft oder als Download zu kaufen und dann von den IT-Verantwortlichen im Unternehmen manuell installieren lassen, erscheint vielen Firmen wie ein Relikt aus längst vergangenen Zeiten. So greifen Unternehmen immer öfter auf Software as a Service zurück, wovon in der Tat bereits seit Längerem in der IT-Welt die Rede ist. Kein Wunder, schließlich sehen viele Anbieter und Anwender darin das IT-Allheilmittel schlechthin. Das Prinzip, das hinter SaaS steckt, ist durchaus interessant: Einzelne Funktionen oder ganze Anwendungspakete werden als Dienstleistung angeboten und können von Unternehmen in die eigene IT-Landschaft integriert werden. Nun hat auch Magento mit Magento Go den Schritt hin zu SaaS vollzogen. Dieses Mietmodell richtet sich hauptsächlich an Shop-Betreiber, die bislang noch kein Magento installiert haben. Dank Magento Go muss man sich nämlich weder um die Installation, das Hosting noch um die Konfiguration des Systems kümmern – alles bleibt im Verantwortungsbereich von Magento.

Insgesamt wollen wir die folgenden Vorteile festhalten, wenn es um den Einsatz von Magento Go geht:

- keine Installation notwendig
- Man muss sich nicht um die Konfiguration von Magento kümmern.
- Magento wird direkt beim Hersteller gehostet.

- Die Kosten sind fest kalkulierbar.
- Magento bietet – auch hier wieder in Abhängigkeit vom gewählten Paket – Support.
- Schnelle Implementierung, da der Shop fast direkt nach der Anmeldung zur Verfügung steht

10.3.3 Nachteile von SaaS und Magento Go

Es klingt natürlich paradiesisch, Software nutzen zu können, ohne sich dabei um deren Installation und Verwaltung zu kümmern. Dabei sollten Sie einen Aspekt aber nicht vergessen: Um mit Magento Go arbeiten zu können, muss man stets online sein. Ein lokales Aufsetzen des Shops und späteres Online-Gehen ist hier also nicht möglich. Ein ganz entscheidender Nachteil von Magento Go ist außerdem die fehlende Ausrichtung auf den deutschen Markt. Die Umsetzung über das in Kapitel 3.6 beschriebene Market Ready Germany beim normalen Magento fehlt momentan leider für Magento Go.

10.3.3.1 Die Kosten für Magento Go

Die Preise halten sich tatsächlich im Rahmen. Wie üblich gibt es Magento in verschiedenen Pakten, die sich jeweils von Preis und Funktionsumfang her unterscheiden. Die günstigste Variante kostet 15 US-Dollar pro Monat. Diese ist auf 100 Artikel beschränkt und der Shop kann ausschließlich in einer Sprache betrieben werden. Mehrsprachige Shops sind hier also nicht möglich. Das umfangreichste Paket kostet 125 US-Dollar pro Monat, mit dem Sie dann aber bis zu 10 000 Artikel verwalten und den Shop in bis zu drei Sprachen anbieten können.

Tabelle 10.1 Paketpreise

Paketname	GET GOING	GOING PLACES	GO BEYOND	GO ANYWHERE
Preis/Monat	15 US-Dollar	25 US-Dollar	65 US-Dollar	125 US-Dollar
Mögliche Artikel	100	500	1000	10 000
Support	E-Mail/Chat (Live help)	E-Mail/Chat (Live help)	E-Mail/Chat (Live help), Telefon	E-Mail/Chat (Live help), Telefon
Administrator- Zugänge	1	1	3	3
Anzahl Sprachen	1	1	3	3
Speicherplatz	200 MB	500 MB	800 MB	5 GB
Bandbreite	4 GB	8 GB	16 GB	35 GB

Einen ausführlichen Überblick über die einzelnen Pakete können Sie sich auch noch einmal auf der Seite <http://go.magento.com/plans> verschaffen. Die Bestellung des gewünschten Pakets ist denkbar einfach. Zentrale Anlaufstelle dafür und für Magento Go im Allgemeinen ist die Seite <http://go.magento.com>. Sie sollten Magento Go allerdings zunächst testen. Einen entsprechenden Test-Account können Sie unter <http://go.magento.com/plans> beantragen, wobei Sie in das Textfeld den Store-Name eintragen.

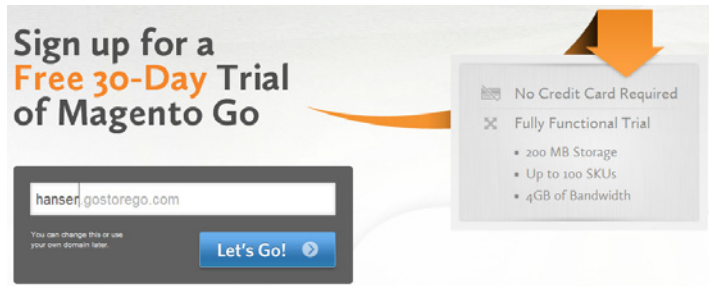


Bild 10.12 Ein Test-Shop

Anschließend können Sie entscheiden, ob Beispieldatensätze installiert werden sollen. Nach erfolgreicher Registrierung bekommen Sie – und das kann durchaus einige Zeit dauern – eine E-Mail mit den wichtigsten Informationen für Ihren Shop.

- URL des Shops
- Benutzername
- Passwort

Angenommen, Sie haben als Shop-Namen *hanse* gewählt. In diesem Fall ist der Shop über die folgende Adresse erreichbar:

<https://hanse.gostorego.com>

Ins Backend können Sie sich unter folgender Adresse anmelden:

<https://hanse.gostorego.com/index.php/admin>

10.3.4 Arbeiten mit Magento Go

Die gute Nachricht vorweg: Wer sich mit Magento auskennt, wird sich sehr schnell in Magento Go eingearbeitet haben, denn in der Tat ähneln sich beide Varianten sehr stark. So zeigt die folgende Abbildung die Hauptnavigation von Magento Go. Ganz ähnlich – bis auf einige wenige Unterschiede sieht es wie die klassische Magento-Navigation aus.

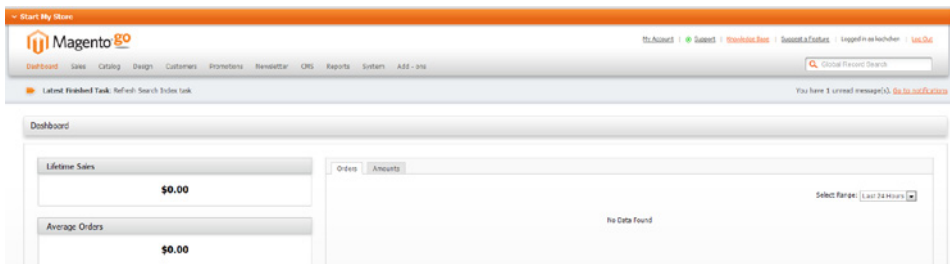


Bild 10.13 Das Herzstück von Magento Go

Einen bedeutenden Unterschied gibt es allerdings: In Magento Go steht eine Schnellkonfiguration zur Verfügung, die Sie im oberen Fensterbereich über MEINEN SHOP BEGINNEN aufrufen.



Deutsch als Backend-Sprache einstellen

Klicken Sie im oberen Fensterbereich auf START MY STORE und wählen Sie anschließend LANGUAGE PREFERENCE. In dem sich daraufhin öffnenden Fenster kann Deutsch als Backend-Sprache eingestellt werden. Das Ganze muss abschließend nur noch mit SUBMIT bestätigt werden.

Gedacht ist die Option MEINEN SHOP BEGINNEN natürlich in erster Linie für all diejenigen, die bislang noch nicht mit Magento gearbeitet haben. Sie können nämlich im Handumdrehen die gewünschten Optionen aufrufen, ohne erst die gesamte Konfiguration durchsuchen zu müssen. So muss man beispielsweise normalerweise – um die Zahlungsoptionen des Shops anzupassen – SYSTEM/KONFIGURATION aufrufen und dann im Bereich *Verkäufe* die gewünschten Einstellungen vornehmen. Kennen Sie sich mit Magento nicht aus, müssen Sie sich zunächst durch die Menüs „klicken“, bis Sie die gewünschte Option gefunden haben. Bei der Schnellkonfiguration ist das Vorgehen eleganter, Sie müssen nur Folgendes selektieren: MEINEN SHOP BEGINNEN/ZAHLUNGEN AUFRUFEN. Diese Menüstruktur ist absolut verständlich. Wählen Sie dort nun beispielsweise RICHTEN SIE ANDERE ZAHLUNGSOPTIONEN EIN, wird gleich das passende Dialogfenster geöffnet.



Bild 10.14 Die Zahlungsvarianten einstellen

Darin sind zunächst einmal allgemeine Informationen über die anstehenden Konfigurationsschritte enthalten. Mit WEITER gelangen Sie zur eigentlichen Konfiguration. Dabei öffnet Magento automatisch die Seite, die Sie normalerweise über die bereits erwähnten Menüein-

träge manuell aufrufen müssten. Hier können die gewünschten Einstellungen vorgenommen werden. Vergessen Sie abschließend nicht, die Einstellungen über KONFIG. SPEICHERN zu übernehmen.

Wie weit Sie mit der Konfiguration des Shops sind, können Sie sich übrigens jederzeit unter MEINEN SHOP BEGINNEN ansehen. Dort sehen Sie bei bereits vollständig konfigurierten Punkten Haken. Vor denen, die teilweise konfiguriert sind, zeigt sich ein runder Kreis. Erscheint kein Symbol, wurden noch keine Einstellungen vorgenommen.



Bild 10.15 Fertig konfigurierte Einstellungen

Das ist praktisch, schließlich erfassen Sie so auf den ersten Blick, wo die Einstellungen bereits vollständig sind und wo nachgebessert werden muss. Bei der Bedienung des Shops bieten sich also immer zwei Varianten an:

- die „geführte Konfiguration“ über MEINEN SHOP BEGINNEN
- die klassische Konfiguration über das Menü

Auf den folgenden Seiten werden wir Ihnen die grundlegende Arbeit mit Magento Go beschreiben.

10.3.5 Die Grundeinstellungen festlegen

Zunächst sollten Sie allgemeine Einstellungen vornehmen. Das sind zuerst einmal die Sprache und die Kontaktdaten. Rufen Sie dazu MEINEN SHOP BEGINNEN/KONTAKTINFORMATIONEN/LEGEN SIE DIE KONTAKTINFORMATIONEN FÜR DEN SHOP FEST auf. Füllen Sie in dem sich öffnenden Fenster zumindest sämtliche mit einem Stern gekennzeichneten Felder aus. Mit ÜBERMITTELN werden die Daten gespeichert.

10.3.6 Das Design festlegen

Das Anpassen des Designs geschieht üblicherweise in folgender Reihenfolge:

- Eines der angebotenen Themes auswählen
- Dem Theme das eigene Logo hinzufügen
- Die Seite gestalten
- Das Favicon anlegen

Als Erstes sollte das Grunddesign ausgewählt werden. Magento bietet dafür eine gewisse Anzahl vorgefertigter Themes an, die Sie natürlich Ihren eigenen Wünschen entsprechend anpassen können. Für die Gestaltung selbst gibt es drei Möglichkeiten:

- Motiveditor
- Motivtexteditor
- Seitengestalter

Über den Motiveditor stellen Sie das grundlegende Design der Seite ein. Momentan sind leider noch nicht sehr viele Designs verfügbar, was sich aber hoffentlich mit einer größer werdenden Akzeptanz von Magento Go ändern wird. Alle drei Tools sind über den Menüpunkt DESIGN abrufbar. Zunächst geben wir einige Hinweise zum Motiveditor.

Motiveditor

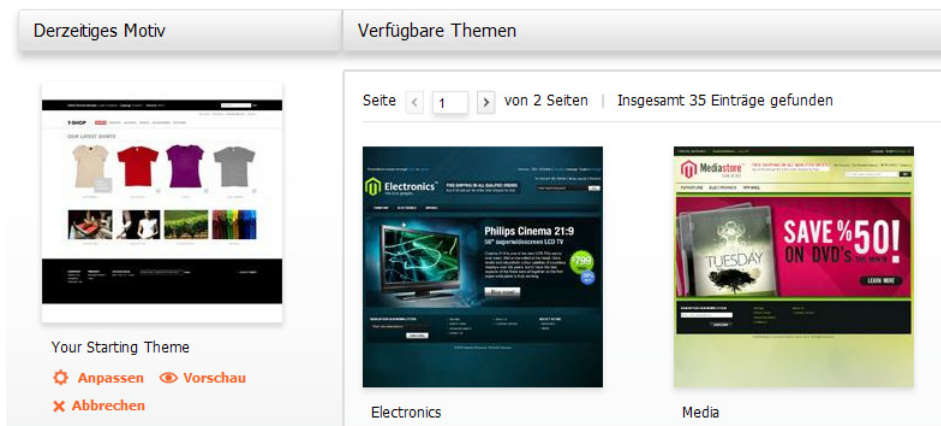


Bild 10.16 Es sind bereits einige Themes verfügbar.

Im linken Fensterbereich finden Sie unter *Derzeitiges Motiv* das aktuell verwendete Design. Unter *Verfügbare Themes* sind die momentan von Magento zur Verfügung gestellten Designs aufgeführt. Um ein anderes Theme als das aktuell eingestellte als Standard festzulegen, klicken Sie unterhalb des gewünschten Themes auf **DUPLIKAT**. In dem sich öffnenden Dialogfenster können Sie den neuen Namen des Themes im Feld *Motivname* festlegen. Bei Bedarf lässt sich hier auch gleich noch ein Motivvorschaubild bestimmen. Mit **SPEICHERN** werden die Einstellungen übernommen. Das kopierte Theme ist anschließend im linken Fensterbereich unter *Meine Anpassungen* zu sehen.

Um die Kopie als Standard-Theme einzustellen, klicken Sie auf ANWENDEN. Das Theme wandert daraufhin automatisch in den Bereich *Derzeitiges Motiv*. Über den VORSCHAU-Link, der unterhalb des Motivbilds zu sehen ist, können Sie sich direkt ansehen, wie Ihr Shop in dem gewählten Theme-Layout aussieht. In der Vorschau können Sie übrigens ganz bequem die Themes wechseln. Dafür gibt es im Vorschauenfenster das Auswahlfeld CHANGE THEME. Wählen Sie in diesem Feld das gewünschte Theme aus und bestätigen Sie diese Auswahl mit ÄNDERN.

Über GESTALTUNG/MOTIVTEXTEDITOR können Sie die festen Texte, die im Shop zu sehen sind, anpassen. Die Funktionsweise entspricht dabei den bereits vorgestellten Inline-Übersetzungen. Nach dem Aufruf des Motivtexteditors lassen sich die betreffenden Texte direkt verändern.

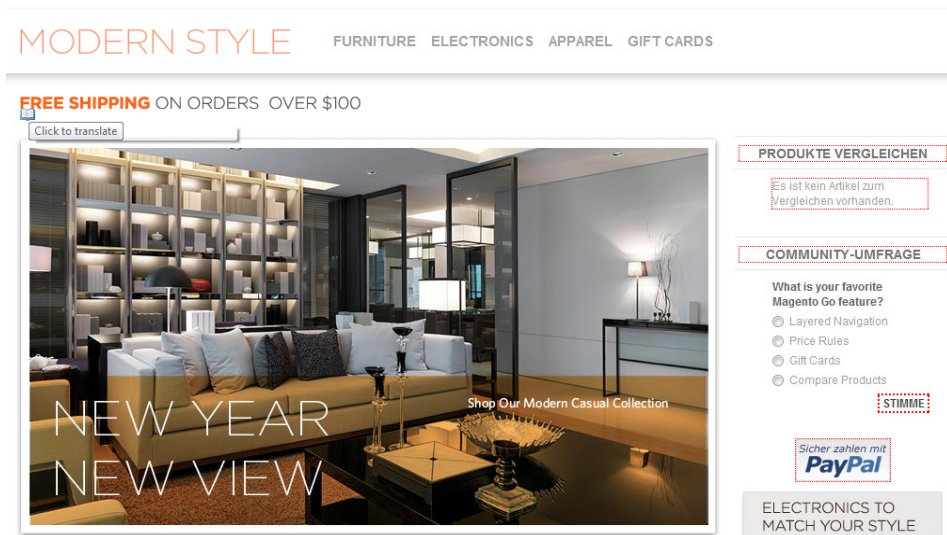


Bild 10.17 Zahlreiche Texte lassen sich anpassen.

Sobald der Mauszeiger auf einen zu ändernden Text zeigt, erscheint ein Buchsymbol. Mit einem Klick darauf können Sie die jeweiligen Texte verändern. Mit dem über das GESTALTUNG-Menü aufrufbaren SEITENGESTALTER lassen sich die Seitenelemente neu arrangieren. So können Sie beispielsweise die Reihenfolge von Blöcken wie *Produkte vergleichen* und *Community-Umfrage* mittels Drag & Drop verändern. Ebenso können Sie auch nicht benötigte Elemente entfernen, indem Sie bei dem betreffenden Block auf das Kreuzsymbol klicken.

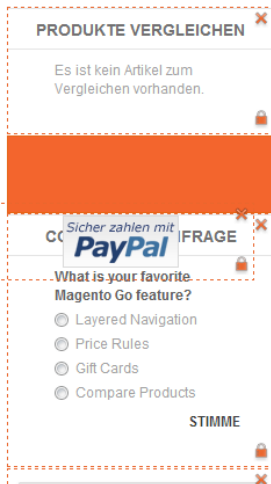


Bild 10.18 Einen Block verschieben

Über die Schaltfläche **BLOCK HINZUFÜGEN** können zusätzliche Blöcke aufgerufen werden. Vergessen Sie nicht, die Änderungen abschließend zu speichern. Über den **ANPASSEN**-Link, der beim Aufruf von **GESTALTUNG/MOTIVEDITOR** angezeigt wird, ist der *Designeinstellungen Editor* verfügbar. Hier lassen sich sämtliche Seitenelemente anpassen. Das gilt für die allgemeinen Texte, für Überschriften und auch für Hyperlinks. Sogar Fuß- und Kopfbereich der Seite können über diesen Editor verändert werden.

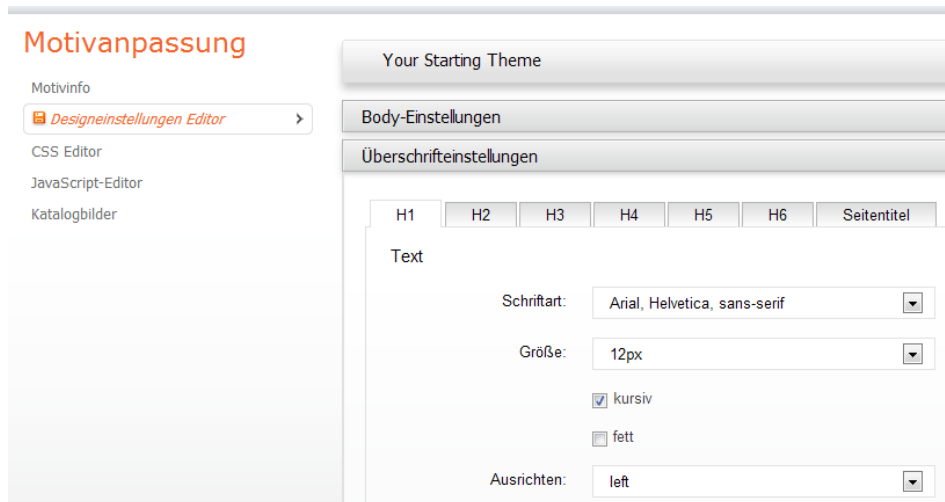


Bild 10.19 Zahlreiche Elemente sind anpassbar.

10.3.7 Das eigene Logo

Kein Shop kommt ohne eigenes Logo aus. Magento Go bietet eine sehr einfache Möglichkeit, das eigene Logo einzufügen. Insgesamt können drei verschiedene Logo-Varianten angegeben werden.

- Logo für die Webseite
- Logo für E-Mails
- Logo für Favicon

Als Erstes fügen Sie das allgemeine Logo für die Webseite hinzu. Das können Sie über MEINEN SHOP BEGINNEN/DESIGN/LEGEN SIE IHR SHOP-LOGO FEST erledigen. Das Logo muss in einem der folgenden Formate vorliegen:

- Jpeg
- Gif
- png

Das Foto, das Sie als Logo verwenden wollen, sollte vor dem Hochladen bereits die richtige Größe besitzen, da Magento das Bild standardmäßig 1 zu 1 übernimmt.

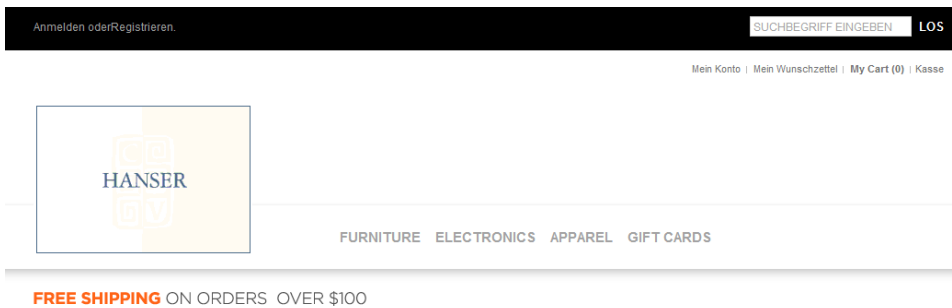


Bild 10.20 Das Logo wurde eingefügt.

Haben Sie keine Möglichkeit, das Bild zuvor zu bearbeiten, können Sie die Bildgröße auch mittels CSS festlegen. Für zusätzliche CSS-Definitionen rufen Sie GESTALTUNG/MOTIVEDITOR auf und klicken bei dem zu bearbeitenden Motiv auf ANPASSEN. Über CSS-EDITOR wird die Bearbeitungsmaske geöffnet. Im Bereich *Benutzerdefinierte CSS* besteht die Möglichkeit, eine eigene CSS-Datei hochzuladen oder CSS-Code direkt in das Textfeld einzutragen.

```
.logo img{
width: 100px;
height: 100px;
}
```

Logos werden von Magento automatisch in ein h1-Element eingefügt, dem die Klasse logo zugewiesen wurde.

```
<h1 class="logo"><strong></strong><a href="http://hanser.gostorego.com/"
title="" class="logo"></a></h1>
```

Für die Breite und die Höhe des Bildes verwenden Sie `width` und `height`. Diesen beiden CSS-Eigenschaften werden die gewünschten Maßangaben zugewiesen. Durch die gezeigten Schritte lässt sich also das standardmäßig angezeigte Logo austauschen.

10.3.8 Favicons anlegen

Ein Favicon ist ein 16×16 Pixel großes Bildchen, das in der Adresszeile des Browsers neben der Adresse der aufgerufenen Seite angezeigt wird.

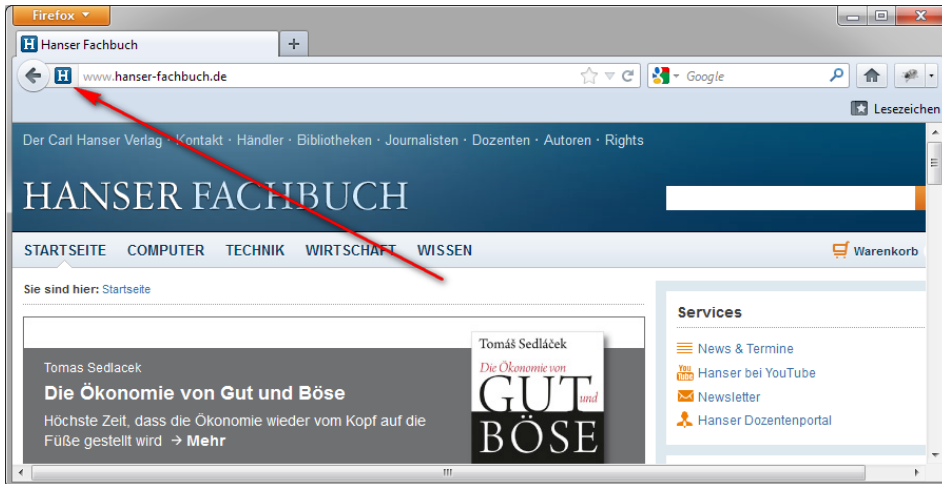


Bild 10.21 Das Favicon

Zusätzlich taucht es in den Lesezeichen bzw. in der Favoritenleiste der Browser auf. Das Favicon kann somit entscheidend zum Wiedererkennungswert der Seite beitragen. Um ein Favicon anzugeben, rufen Sie **MEINEN SHOP BEGINNEN/DESIGN/LEGEN SIE IHR SHOP-LOGO FEST** auf. Über **DATEI AUSWÄHLEN** im Bereich *Wählen Sie Ihr Shop-Logo als Favicon* geben Sie die Datei an. Üblicherweise sollte das Icon unter dem Namen *favicon.ico* abgespeichert werden. Zwar sind auch andere Formate möglich, sie werden aber nicht von allen Browsern unterstützt.

Nun ist hier die ganze Zeit von Favicons die Rede. Da fragen Sie sich vielleicht zwangsläufig, wie Sie an Ihr eigenes Favicon kommen. Dafür gibt es ganz verschiedene Lösungen. Auf das Vorstellen spezieller Software soll an dieser Stelle verzichtet werden, für die meisten Fälle reichen nämlich entsprechende Online-Generatoren aus wie unter <http://www.antifavicon.com>. Dort tragen Sie einfach den Text ein, der auf dem Logo erscheinen soll. Das erstellte Favicon können Sie dann einfach herunterladen und – wie zuvor beschrieben – in Magento einbinden.

11

Feinschliff für den Shop

11.1	E-Mails anpassen	274
11.1.1	E-Mail-Templates anpassen	275
11.1.2	Eigene E-Mail-Templates erstellen	277
11.2	Der angepasste Bestellprozess:	
	AGB akzeptieren und Widerrufsbelehrung einbinden	279
11.3	Mehrwertsteuer richtig anzeigen	282
11.3.1	Die Mehrwertsteuer im Bestellprozess	286
11.4	Newsletter verändern	288
11.5	Die finalen Anpassungen am Shop	289
11.5.1	Das Impressum anpassen	289
11.5.2	Den Firmennamen angeben	291
11.5.3	Die Checkliste für den rechtssicheren Shop	292
11.6	So kommt Ihre lokale Seite zum Provider	293

In diesem abschließenden Kapitel werden wir letzte Anpassungen am Shop vornehmen; denn auch wenn Sie Kategorien angelegt, Produkte eingepflegt und die Versandbedingungen definiert haben, müssen noch einige Dinge optimiert werden. Nur dann sind Sie mit Ihrem Shop auch auf der (rechts-)sicheren Seite. Dieses Kapitel dient also in erster Linie also, Ihnen noch einmal die wichtigsten Einstellungen zusammenfassend vorzustellen.

■ 11.1 E-Mails anpassen

Aus dem System heraus werden automatisch zu den verschiedensten Gelegenheiten E-Mails verschickt. Hier einige Beispiele dazu:

- Registrierung
- Passwort vergessen
- Bestellbestätigung
- Versandbestätigung
- Rechnung

Bevor diese E-Mails verschickt werden, müssen sie natürlich erst einmal angelegt bzw. verwaltet werden. Zunächst passen Sie dazu die entsprechenden E-Mail-Adressen an. Rufen Sie SYSTEM/KONFIGURATION auf und klicken Sie im Bereich *Allgemein* auf STORE E-MAIL ADRESSEN.

Store E-Mail Adressen

Allgemeiner Kontakt	
Absendername	<input type="text" value="Carl Hanser Verlag"/> [STORE VIEW]
Sender E-Mail	<input type="text" value="kontakt@hanser.de"/> [STORE VIEW]

Verkaufsvertreter
Kundensupport
Eigene E-Mail 1
Eigene E-Mail 2

Bild 11.1 Die angepassten E-Mail-Adressen

Über diese Seite können Sie die verschiedenen E-Mail-Adressen angeben. Tragen Sie also die allgemeine Shop-Adresse, den Verkaufsberater und den Kundensupport ein. (Wenn Sie den Shop alleine betreiben, können Sie natürlich überall dieselbe Adresse angeben.) Magento greift beim Versand der Nachrichten auf E-Mail-Templates zurück. Diese könnten Sie unverändert übernehmen, sie lassen sich aber auch anpassen. Mehr dazu erfahren Sie im nächsten Abschnitt.



Den Cache leeren

Auf den folgenden Seiten demonstrieren wir Ihnen Änderungen am System. Damit diese tatsächlich sichtbar werden, müssen Sie über SYSTEM/CACHE-VERWALTUNG/MAGENTO CACHE LEEREN regelmäßig den Cache löschen.

11.1.1 E-Mail-Templates anpassen

Die Vorlagen für die E-Mails liegen, wenn Sie auf einer deutschsprachigen Magento-Umgebung arbeiten, unter *app/locale/de_DE/Template/email/* und unter */app/design/frontend/base/default/template/email*. Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten, diese E-Mails den Bedürfnissen des eigenen Shops anzupassen:

- Sie bearbeiten die E-Mails direkt.
- Sie bearbeiten die E-Mails über Magento.

Für welche Variante Sie sich entscheiden, bleibt letztendlich Ihnen überlassen. Eleganter ist aber sicherlich der Weg über Magento. In den E-Mails selbst wird mit Platzhaltern gearbeitet, die dann durch die tatsächlichen Inhalte automatisch ausgetauscht werden. Ein Beispiel:

```
<p style="border:1px solid #BEB777; padding:13px 18px;
background:#F8F7F5; ">
Mit folgenden Zugangsdaten können Sie sich anmelden:<br/>
E-Mail: {{var customer.email}}<br/>
Passwort: {{var customer.password}}<p>
```

An dieser Stelle alle möglichen Variablen aufzuführen, würde zu weit führen. Ohnehin sind eigentlich alle Variablen selbsterklärend und dienen in den E-Mails als Beispiel. Dennoch soll hier natürlich ein entsprechender Verweis nicht fehlen. Unter http://docs.google.com/Doc?id=dhjsxfxg_159f8td9qdn finden Sie eine Liste der verfügbaren Variablen. Um ein E-Mail-Template über Magento anzupassen, rufen Sie SYSTEM/TRANSAKTIONS-E-MAILS auf. In dem sich öffnenden Dialogfenster sind sämtliche E-Mail-Templates enthalten, im aktuellen Beispiel wollen wir das Template NEUES KONTO BESTÄTIGUNG (TEMPLATE) anpassen. Klicken Sie dieses dazu an.

[Zurück](#)
[Zurücksetzen](#)

E-Mail Vorlage bearbeiten

Vorlagen Information

Aktuell genutzt für	System -> Konfiguration -> Kundenkonfiguration -> Benutzerkonto anlegen Optionen -> Willkommensnach
Vorlagen Name *	<input type="text" value="Neues Konto Bestätigung (Template)"/>
Vorlagenbetreff *	<input type="text" value="Willkommen, {{var customer.name}}!"/>
	Füge Variable ein...
Vorlagen-Inhalt *	<pre><!--@vars ["store url="\":"Store Url", "skin url="\images/logo_email.gif" _area="frontend":"Email Logo Image", "htmlscape var=\$customer.name":"Customer Name", "store url="\customer/account/"":"Customer Account Url"] @--></pre>

Bild 11.2 Die Templates bearbeiten

Diese E-Mail wird den Kunden zugeschickt, nachdem sie sich am Shop angemeldet und auf den Bestätigungs-Link in der E-Mail geklickt haben. Im Betreff werden die Kunden persönlich begrüßt.

Willkommen, Frau Sandra Müller!








Wollen Sie nun anstelle von *Willkommen* ein *Herzlich willkommen* im Betreff der E-Mail stehen haben, passen Sie den Vorlagenbetreff folgendermaßen an:

Herzlich willkommen, {{var customer.name}}!

Mit **VORLAGE SPEICHERN** werden die Einstellungen übernommen. Ab sofort sehen in dieser E-Mail den angepassten Betreff. Auf diese Weise können Sie auch den eigentlichen E-Mail-Inhalt im Feld *Vorlagen-Inhalt* anpassen. Dabei handelt es sich um HTML-Code, über den die E-Mail formatiert wird. Zusätzliche Vorlagen für E-Mails lassen sich über **SYSTEM/TRANSAKTIONS-E-MAILS/NEUE VORLAGE** hinzufügen. Mehr dazu erklären wir Ihnen im Anschluss.

Welche E-Mail-Templates angewendet werden, können Sie jeweils über Auswahlfelder einstellen. Ein typisches Beispiel dafür ist das zuvor angepasste Template *Neues Konto Bestätigung (Template)*. Dieses wird automatisch von Magento verwendet, um Benutzern eine E-Mail zuzuschicken, nachdem diese sich registriert und auf den Bestätigungs-Link in der ihnen zunächst zugesandten E-Mail geklickt haben. Die entsprechenden Einstellungen dazu finden Sie unter **SYSTEM/KONFIGURATION/KUNDENKONFIGURATION** im Register **BENUTZER-KONTO ANLEGEN OPTIONEN**. Entscheidend ist die Option *Standard Willkommens-E-Mail*. Über dieses Auswahlfeld wählen Sie das E-Mail-Template aus. Normalerweise übernimmt man die Voreinstellung unverändert.

Kundenkonfiguration

Datenschutz		
Online Kunden Optionen		
Benutzerkonto Verteilungsoptionen		
Benutzerkonto anlegen Optionen		
Enable Automatic Assignment to Customer Group	Nein 	[STORE VIEW]
▲ To show VAT number on frontend, set Show VAT Number on Frontend option to Yes.		
Standardgruppe	General 	[STORE VIEW]
Default Value for Disable Automatic Group Changes Based on VAT ID	Nein 	[GLOBAL]
Show VAT Number on Frontend	Nein 	[WEBSITE]
Standard E-Mail Domain	musterdomain.de	[STORE VIEW]
Standard Willkommens-E-Mail	Neues Konto (Template) 	[STORE VIEW]
E-Mail Absender	Allgemeiner Kontakt 	[STORE VIEW]
Info-Notiz für E-Mail Feld aktivieren	Nein 	[STORE VIEW]
▲ Information zur Nutzung der E-Mail Adresse für evtl. Werbungsversand aktivieren oder deaktivieren		

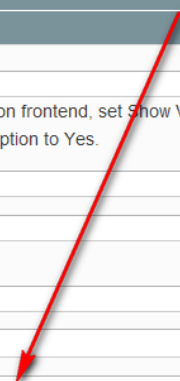


Bild 11.3 Das Template wird eingestellt.

Sie können aber natürlich auch ein anderes vordefiniertes Template auswählen oder gleich ein neues anlegen.

11.1.2 Eigene E-Mail-Templates erstellen

Um ein eigenes Template zu erstellen, rufen Sie SYSTEM/TRANSAKTIONS-E-MAILS auf und klicken auf NEUE VORLAGE. Die Vorlage wählen Sie über das gleichnamige Auswahlfeld aus, auf deren Basis das neue Template angelegt werden soll, beispielsweise NEUES BENUTZERKONTO BESTÄTIGT. Bei LOKALISIERUNG belassen wir die Einstellung auf DEUTSCH (DEUTSCHLAND). Mit VORLAGE LADEN laden Sie das Template. In das Feld *Vorlagen Name* setzen Sie einen Namen für das Template (z. B. *Neue Bestätigungs-E-Mail*) ein. Den Inhalt des Feldes *Vorlagen-Inhalt* füllen Sie nach Belieben. Mit VORLAGE SPEICHERN werden die Einstellungen übernommen. Die neue Vorlage können Sie anschließend direkt einsetzen, indem Sie SYSTEM/KONFIGURATION/KUNDENKONFIGURATION/BENUTZERKONTO ANLEGEN OPTIONEN aufrufen. Über das Feld STANDARD WILLKOMMENS-E-MAIL stellen Sie das neue Template ein.

E-Mail Bestätigung erforderlich	<input type="text" value="Nein"/>	[WEBSITE]
Bestätigungslink E-Mail	<input type="text" value="Neues Konto Aktivierung (Template)"/>	[STORE VIEW]
Willkommensnachricht	<input type="text" value="Neue Bestätigungs-E-Mail"/>	[STORE VIEW]
▲ Diese E-mail wird anstelle der normalen Willkommensnachricht nach der Benutzerkonten-Bestätigung versandt.		
Generiere Menschen-lesbare Kunden-ID	<input type="text" value="Nein"/>	[GLOBAL]

Passwortoptionen
Namens- und Adressoptionen
Login / Anmelde Optionen
Adress-Format Vorlagen
CAPTCHA

Bild 11.4 Das angelegte Template ist verfügbar.

Sie sehen, wie flexibel das Template-System von Magento hier tatsächlich ist. Wenn das System E-Mails verschickt, werden darin die Shop-Daten aufgeführt. Welche Daten dort letztendlich zu sehen sind, hängt davon ab, ob Sie Market Ready Germany nutzen oder nicht. Ist Market Ready Germany im Einsatz, werden sehr viele Platzhalter verwendet.

Sollten Sie Fragen zu Ihrem Kundenkonto oder andere Anfragen haben, senden Sie uns eine E-Mail an [info@musterdomain.de] <mailto:[info@musterdomain.de]>

[Beispielshop]

[Musterfirma GmbH]

[Inh. Max Mustermann]

[Musterstr. 1]

[30123] [Hannover]

Telefon: [+49 5 11 12 34 56]

Fax: [+49 5 11 65 43 21]

Web: [www.musterdomain.de] <http://[www.musterdomain.de]>

E-Mail: [info@musterdomain.de] <mailto:[info@musterdomain.de]>

Zuständiges Finanzamt: [Finanzamt]

Steuernummer: [12/123/123456]

USt.Id.: [DE123456789]

Geschäftsführer/Vorstand: [Max Mustermann]

Zuständiges Gericht: [Amtsgericht Hannover]

HRB Nummer: [123456]

Reference for business rules: [Berufsspezifische Regelungen für Apotheken etc.]

Kontoinhaber: [Max Muster]

Kontonummer: [123456789]

BLZ: [100200300]

Bankname: [Musterbank]

SWIFT: [1234567890]

IBAN: [0987654321]

Die Platzhalter können Sie unter SYSTEM/KONFIGURATION im Bereich IMPRESSUM anpassen. Market Ready Germany holt sich aus den dort vorgenommenen Einstellungen die benötigten Werte. Anders sieht es aus, wenn Market Ready Germany nicht installiert wurde.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie uns bitte wahlweise per

E-Mail support@example.com <mailto:support@example.com> oder auch gerne per

Telefon unter der Rufnummer

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen! *Main Website Store**

In diesem Fall fällt schon einmal das *Main Website Store* negativ auf. Diesen Shop-Namen können Sie unter SYSTEM/STORES VERWALTEN anpassen. Klicken Sie dort auf MAIN WEBSITE STORE und tragen Sie den gewünschten Store-Namen ein. Nachdem die Konfiguration gespeichert wurde, wird der neue Shop-Name in den E-Mails angezeigt. Die E-Mails können natürlich noch weiter angepasst werden. Hier listen wir die wichtigsten Einstellungen auf:

- E-Mail-Adressen: SYSTEM/KONFIGURATION/STORE E-MAIL-ADRESSEN
- E-Mail-Adressen für Bestellungen, Rechnungen usw.: SYSTEM/KONFIGURATION/VERKAUFS-E-MAILS
- E-Mail-Logo: Das Logo wird direkt in den E-Mail-Templates angepasst. Das Standard-Logo für E-Mails liegt unter `/skin/frontend/default/default/images/logo_email.gif`.
- E-Mail-Texte: Die Texte der E-Mails passen Sie unter `app/locale/de_DE/Template/email/` und `/app/design/frontend/base/default/template/email` an.

■ 11.2 Der angepasste Bestellprozess: AGB akzeptieren und Widerrufs- belehrung einbinden

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen müssen im Shop gut erreichbar sein. Wer Market Ready Germany (oder eine vergleichbare Extension) nicht installiert hat, bekommt an dieser Stelle bereits Probleme, denn die AGB werden standardmäßig weder im Shop selbst noch im Bestellprozess angezeigt. Beides ist allerdings erforderlich, um Abmahnungen und andere „Unannehmlichkeiten“ zu vermeiden. Wie sich die AGB über das CMS anlegen und im Shop verlinken lassen, haben wir in Kapitel 7 erklärt. Jetzt geht es darum, wie sich die AGB in den Bestellprozess integrieren lassen. Rufen Sie VERKÄUFE/BESTELLBEDINGUNGEN auf und klicken Sie auf NEUE BEDINGUNG HINZUFÜGEN.

Neue Bestellbedingung

Informationen zu Bestellbedingungen	
Bedingungsbezeichnung *	agb
Status *	Aktiviert <input type="button" value="v"/>
Zeige Inhalt als *	Text <input type="button" value="v"/>
Checkbox Text *	Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und bestätige diese.
Inhalt *	AGB Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG 1. Geltungsbereich

Bild 11.5 Eine neue Bestellbedingung

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Bedingungsbezeichnung:** Dieser Wert dient ausschließlich internen Zwecken. Im Fall der allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie *agb* eintragen.
- **Status:** Damit die Bedingung im Frontend sichtbar ist, muss diese Option auf *Aktiviert* stehen.
- **Zeige Inhalt als:** An dieser Stelle bestimmen Sie, ob die Inhalte als Text oder HTML angezeigt werden sollen. Für den Fall, dass Sie den Inhalt ohne HTML-Formatierungen eingetragen haben, geben Sie *Text* an.
- **Checkbox Text:** Hier tragen Sie den Text ein, der im Frontend vor dem Kontrollkästchen erscheinen soll. Im Fall der AGB könnte dies *Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und bestätige diese.* sein.
- **Inhalt:** Das ist der eigentliche Inhalt, also beispielsweise die allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Inhalt Höhe (CSS):** Der eingetragene Wert legt die Höhe des Bereichs in Pixel fest.

Mit **BEDINGUNG SPEICHERN** werden die Einstellungen übernommen. Die Bestellbedingungen müssen Sie anschließend explizit aktivieren. Das geschieht unter **SYSTEM/KONFIGURATION/ZUR KASSE/BEZAHLOPTIOENEN**. Die Option *Bestellbedingungen aktivieren* setzen Sie auf **JA**. Sobald nun ein Kunde eine Bestellung abschicken will, werden ihm die AGBs angezeigt.

Zur Kasse

1 Rechnungsinformation
2 Versandinformation
3 Versandart
4 Zahlungsinformation
5 Bestellübersicht

Artikelname	Preis	Menge	Zwischensumme
Magento	29,00 €	1	29,00 €
Zwischensumme			29,00 €
Versand & Bearbeitung (Flat Rate - Fixed)			5,00 €
Gesamtsumme			34,00 €

AGB Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG

1. Geltungsbereich
Für die Geschäftsbeziehungen zwischen dem Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG (Postfach 86 04 20, 81631 München) und Ihnen gelten ausschließlich die vorliegenden allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Sie können die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Ihren Computer herunterladen oder ausdrucken. Abweichende Regelungen erkennen wir nur an, wenn wir ihnen ausdrücklich zuvor schriftlich zugestimmt haben.

2. Vertragsabschluss
Ihre Bestellung stellt ein Angebot an uns zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Wenn Sie eine Bestellung ~~bestellen~~ aufgeben, erhalten Sie eine E-Mail, die das Fehlen Ihrer Bestellung bestätigt. Bitte

☐ Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen und bestätige diese.

Artikel vergessen? [Warenkorb bearbeiten](#)

Jetzt kaufen

Bild 11.6 Die AGB müssen akzeptiert werden.

Nur wenn diese tatsächlich akzeptiert werden, das Kontrollkästchen also aktiviert ist, lässt sich die Bestellung absenden.

Die Widerrufsbelehrung könnten Sie auf dieselbe Weise verfassen. Auf der Seite http://www.trustedshops.de/shop-info/wp-content/uploads/2011/08/110802_Neues-Widerrufs-recht-2011-final1.pdf können Sie noch einmal explizit nachlesen, welche Informationen innerhalb einer Widerrufsbelehrung enthalten sein müssen. Hier ein Beispiel für eine solche Belehrung:

(1) Sie sind an Ihre Bestellung nicht mehr gebunden, wenn Sie diese innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Erhalt der Ware widerrufen. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, muss aber schriftlich (z. B. per Brief, per Fax oder auf eine andere Weise in Textform) oder durch Rücksendung der Ware innerhalb von zwei Wochen erklärt werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware an:

Verlegerdienst München

Gutenbergstr. 1

82205 Gilching

(2) Wir erstatten Ihnen im Falle der Widerrufs den schon gezahlten Kaufpreis. Im Falle eines Widerrufs sind Sie zur umgehenden Rücksendung der Ware in ordentlicher Verpackung verpflichtet. Bei einer Rücksendung innerhalb von 14 Tagen aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu 40 EUR beträgt, haben Sie die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Andernfalls ist die Rücksendung innerhalb von 14 Tagen für sie kostenfrei. Bis zur Ausübung des Widerrufsrechts sind Sie berechtigt, die gelieferte Ware zur Prüfung der Fehlerfreiheit aus der Verpackung zu nehmen und eine erforderliche Prüfung der Ware durchzuführen. Bei einer darüber hinausgehenden Benutzung behalten wir uns vor, Ihnen die Wertminderung der Ware, die auch durch eine bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme entstanden ist, in Rechnung zu stellen.

(3) Wenn die Ware bereits benutzt wurde und Gebrauchsspuren aufweist, kann der Kauf zwar ebenfalls innerhalb 14 Tagen ab Lieferung widerrufen werden; wir behalten uns dann allerdings vor, dem Kunden die Wertminderung bzw. den Wert der Nutzung der Ware zu berechnen. Im Falle von versiegelten CDs, DVDs, Videofilmen oder Software erlischt das Widerrufsrecht, wenn die Ware durch den Kunden geöffnet wurde.

Verwenden Sie Market Ready Germany, können Sie die Widerrufsbelehrung unter VERKÄUFE/BESTELLBEDINGUNGEN anpassen. Der eigentliche Text lässt sich über CMS/SEITEN VERWALTEN und Anklicken von WIDERRUFSBELEHRUNG verändern.

Lassen Sie unbedingt einen Anwalt prüfen, ob die Widerrufsbelehrung tatsächlich alle rechtlichen Anforderungen erfüllt.

■ 11.3 Mehrwertsteuer richtig anzeigen

In diesem Buch haben wir Ihnen bereits gezeigt, wie sich Steuern definieren lassen. Erfahrungsgemäß ist es vielen Magento-Anwendern allerdings nicht immer auf den ersten Blick klar, wie sie nun einen Shop so konfigurieren können, dass die Mehrwertsteuer tatsächlich richtig angezeigt wird. Die folgende Anleitung liefert daher noch einmal einen detaillierten Überblick darüber. Interessant ist das allerdings in erster Linie für all diejenigen, die ohne Market Ready Germany arbeiten.

Über VERKÄUFE/STEUER/ARTIKELSTEUERKLASSEN werden drei Artikelsteuerklassen definiert. Standardmäßig sind in dieser Übersicht bereits zwei Klassen enthalten:

- *Shipping*
- *Taxable Goods*

Sie lassen sich nicht löschen. Daher benennen Sie beide am besten um. Klicken Sie die vorhandenen Steuerklassen an und weisen Sie denen neue Namen zu. Über NEU können Sie zusätzliche Artikelsteuerklassen anlegen:

- *Umsatzsteuerpflichtige Güter 19 %*
- *Umsatzsteuerpflichtige Güter 7 %*
- *Versand*

Mit STEUERKLASSEN SPEICHERN werden die Einstellungen jeweils übernommen.

Artikelsteuerklassen	
Seite <input type="text" value="1"/>	von 1 Seiten Ansicht <input type="text" value="20"/> pro Seite Insgesamt 3 Einträge gefunden
Klassenname	
Umsatzsteuerpflichtige Güter 19%	
Umsatzsteuerpflichtige Güter 7%	
Versand	

Bild 11.7 Neue Artikelsteuerklassen sind verfügbar.

Weiter geht es mit der Definition der Kundensteuerklasse. Das geschieht über VERKÄUFE/STEUER/KUNDENSTEUERKLASSEN. Die standardmäßig vorhandene Steuerklasse kann angeklickt und in *inkl. Mehrwertsteuer* umbenannt werden. Mit STEUERKLASSE SPEICHERN werden die Einstellungen übernommen. Damit Sie die weiteren Schritte durchführen können, müssen Sie über VERKÄUFE/STEUER/STEUERREGELN VERWALTEN die vorhandene Steuerregel anklicken und mit REGEL LÖSCHEN entfernen. Rufen Sie anschließend VERKÄUFE/STEUER/STEUERZONEN UND -SÄTZE VERWALTEN auf. Klicken Sie die beiden vorhandenen Einträge nacheinander an und entfernen Sie diese jeweils mit STEUERSATZ LÖSCHEN. Unter VERKÄUFE/STEUER/STEUERZONEN UND -SÄTZE VERWALTEN erzeugen Sie dann über NEUEN STEUERSATZ ANLEGEN zwei neue Klassen:

- 19 % Steuer
- 7 % Steuer

Für die 19 % Steuer sehen die Einstellungen folgendermaßen aus:

- Steuerkennung = 19 % Steuer
- Land = Deutschland
- Bundesland = *
- Nur für bestimmte Postleitzahlen = Nein
- Postleitzahl = *
- Satz in Prozent = 19.00

Für die Definition der 7 %-Steuer nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- Steuerkennung = 7 % Steuer
- Land = Deutschland
- Bundesland = *
- Nur für bestimmte Postleitzahlen = Nein
- Postleitzahl = *
- Satz in Prozent = 7.00

Im nächsten Schritt definieren Sie die notwendigen Steuerregeln über VERKÄUFE/STEUER/STEUERREGELN VERWALTEN. Klicken Sie in dieser leeren Übersicht auf NEUE STEUERREGEL ANLEGEN.

- Name = Produkte mit 19 % MwSt.
- Kundensteuerklasse = inkl. Mehrwertsteuer

- *Artikelsteuerklasse* = *Umsatzsteuerpflichtige Güter 19 %*
- *Steuersatz* = *19 % Steuer*
- *Priorität* = *1*
- *Reihenfolge* = *0*

Die genannten Werte, die in den Feldern *Kundensteuerklasse*, *Artikelsteuerklasse* und *Steuersatz* stehen, müssen jeweils markiert werden.

The screenshot shows a web form titled "Steuerregel Information". It contains four labeled input fields on the left and their corresponding values in dropdown menus on the right:

- Name ***: Produkte mit 19% MwSt.
- Kundensteuerklasse ***: inkl. Mehrwertsteuer
- Artikelsteuerklasse ***: Umsatzsteuerpflichtige Güter 19%, Versand, Umsatzsteuerpflichtige Güter 7%
- Steuersatz ***: 19% Steuer, 7% Steuer

Bild 11.8 Definition der Steuerregel

Mit **REGEL SPEICHERN** werden die Einstellungen übernommen. Nachfolgend listen wir Ihnen die Einstellungen für die Steuerregel *Versand mit 19 % MwSt.* auf:

- *Name* = *Versand mit 19 % MwSt.*
- *Kundensteuerklasse* = *inkl. Mehrwertsteuer*
- *Artikelsteuerklasse* = *Versand*
- *Steuersatz* = *19 % Steuer*
- *Priorität* = *3*
- *Reihenfolge* = *0*

Und abschließend folgen die Angaben zur 7%-Regel:

- *Name* = *Produkte mit 7 % MwSt.*
- *Kundensteuerklasse* = *inkl. Mehrwertsteuer*
- *Artikelsteuerklasse* = *Umsatzsteuerpflichtige Güter 7 %*
- *Steuersatz* = *7 % Steuer*

- *Priorität* = 2
- *Reihenfolge* = 0

Damit sind die Einstellungen im Dialogfenster *Steuerregeln verwalten* vollständig.

Name	Kundensteuerklasse	Artikelsteuerklasse	Steuersatz	Priorität	Reihenfolge
Produkte mit 19% Mwst.	init. Mehrwertsteuer	Umsatzsteuerpflichtige Güter 19%	19% Steuer	1	0
Versand mit 19% Mwst.	init. Mehrwertsteuer	Versand	19% Steuer	3	0
Produkte mit 7% Mwst.	init. Mehrwertsteuer	Umsatzsteuerpflichtige Güter 7%	7% Steuer	2	0

Bild 11.9 Die verfügbaren Steuerregeln

Rufen Sie anschließend **SYSTEM/KONFIGURATION/STEUER** auf. Innerhalb der einzelnen Bereiche müssen die Einstellungen angepasst werden.

- **STEUERKLASSEN/STEUERKLASSE FÜR DEN VERSAND** = **VERSAND**
- **BERECHNUNG/STEUERBERECHNUNGSMETHODE BASIERT AUF** = **GESAMT**
- **BERECHNUNG/STEUERBERECHNUNG BASIERT AUF** = **VERSANDURSPRUNG**
- **BERECHNUNG/KATALOG PREISE** = **INKLUSIVE STEUERN**
- **BERECHNUNG/VERSANDKOSTEN** = **INKLUSIVE STEUERN**
- **BERECHNUNG/VERWENDE KUNDENSTEUERKLASSE** = **VOR RABATT**
- **BERECHNUNG/WENDE RABATT AUF PREISE AN** = **INKLUSIVE STEUERN**
- **BERECHNUNG/STEUER ANWENDEN AUF** = **INDIVIDUELLER PREIS, WENN VERFÜGBAR**

Achten Sie darauf, dass unter **STANDARD URSPRUNG FÜR STEUERBERECHNUNG** das richtige Land eingestellt wird. In Ihrem Fall dürfte es sich dabei wahrscheinlich um **DEUTSCHLAND** handeln.

- **PREISANZEIGE/ANZEIGE VON ARTIKELPREISEN IM SHOP FRONTEND** = **INKLUSIVE STEUERN**
- **VERSANDKOSTEN ANZEIGEN** = **INKLUSIVE STEUERN**

Unter **WARENKORB ANZEIGE EINSTELLUNGEN** werden die folgenden Optionen angepasst:

- **PREISANZEIGE** = **INKLUSIVE STEUERN**
- **ZWISCHENSUMME ANZEIGEN** = **INKLUSIVE STEUERN**
- **ANZEIGE VON VERSANDKOSTEN** = **INKLUSIVE STEUERN**
- **STEUER IN GESAMTSUMME EINSCHLIESSEN** = **NEIN**
- **STEUERN VOLLSTÄNDIG ANZEIGEN** = **JA**
- **STEUERZWISCHENSUMME AUCH ANZEIGEN, WENN 0,00** = **JA**

Dieselben Einstellungen nehmen Sie dann auch unter **ANZEIGEEINSTELLUNGEN FÜR BESTELLUNGEN, RECHNUNGEN, GUTSCHRIFTEN** vor.

Unter **SYSTEM/KONFIGURATION/ALLGEMEIN** und **SYSTEM/KONFIGURATION/VERSANDEINSTELLUNGEN/HERKUNFT** müssen Sie jeweils den Sitz Ihres Shops eintragen. Geben Sie dort also das Land ein, aus dem heraus Sie versenden.

11.3.1 Die Mehrwertsteuer im Bestellprozess

Haben Sie die zuvor beschriebenen Einstellungen vorgenommen haben, werden im Shop Nettopreise angezeigt.

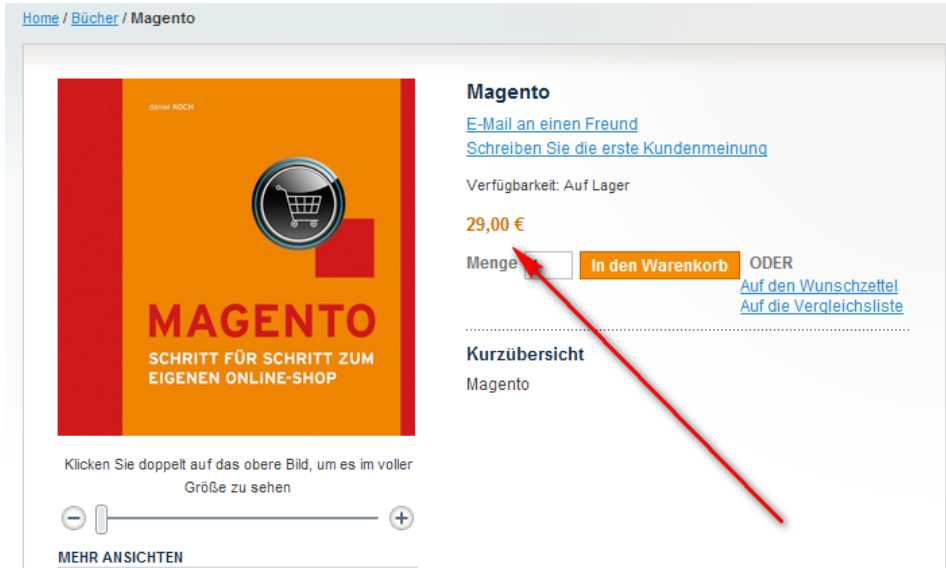


Bild 11.10 Nettopreise sind verfügbar.

Jetzt fehlt noch die Anzeige des Hinweises *inkl. 19% MwSt.*, was wir über Bordmittel leider nicht lösen können. Gleiches gilt für den Versandkostenhinweis. Eine entsprechende Seite, auf der die Versandkosten explizit aufgeführt sind, sollten Sie unter CMS/SEITEN anlegen.

Um die zusätzlichen Informationen im Frontend anzeigen zu können, müssen wir eine Theme-Datei anpassen. Entscheiden Sie sich für das Default-Theme, handelt es sich dabei um die `/app/design/frontend/base/default/template/catalog/product/price.phtml`. Innerhalb dieser Datei gibt es verschiedene Blöcke. Welcher dieser Blöcke letztendlich greift, hängt davon ab, ob die Preise im Shop inklusive oder exklusive Steuern angezeigt werden. Auf Basis der im vorherigen Abschnitt vorgenommenen Einstellungen finden Sie den relevanten Bereich ab Zeile 200.

```
<span class="regular-price" id="product-price-<?php echo $_id ?><?php echo  
$this->getIdSuffix() ?>">  
<?php if ($_finalPrice == $_price): ?>  
<?php echo $_coreHelper->currency($_price, true, true) ?>  
<?php else: ?>  
<?php echo $_coreHelper->currency($_finalPrice, true, true) ?>  
<?php endif; ?>  
</span>
```

Fügen Sie die zusätzlichen Informationen ein.

```
<span class="regular-price" id="product-price-<?php echo $_id ?><?php echo $this->getIdSuffix() ?>">
<?php if ($_finalPrice == $_price): ?>
<?php echo $_coreHelper->currency($_price, true, true) ?>
<?php else: ?>
<?php echo $_coreHelper->currency($_finalPrice, true, true) ?>
<?php endif; ?>
<br />inkl. 19% MwSt. zzgl. <a href="zudenversandkosten">Versandkosten</a>
</span>
```

Diese Einstellungen genügen bereits, um die gewünschten Daten im Frontend sichtbar zu machen.

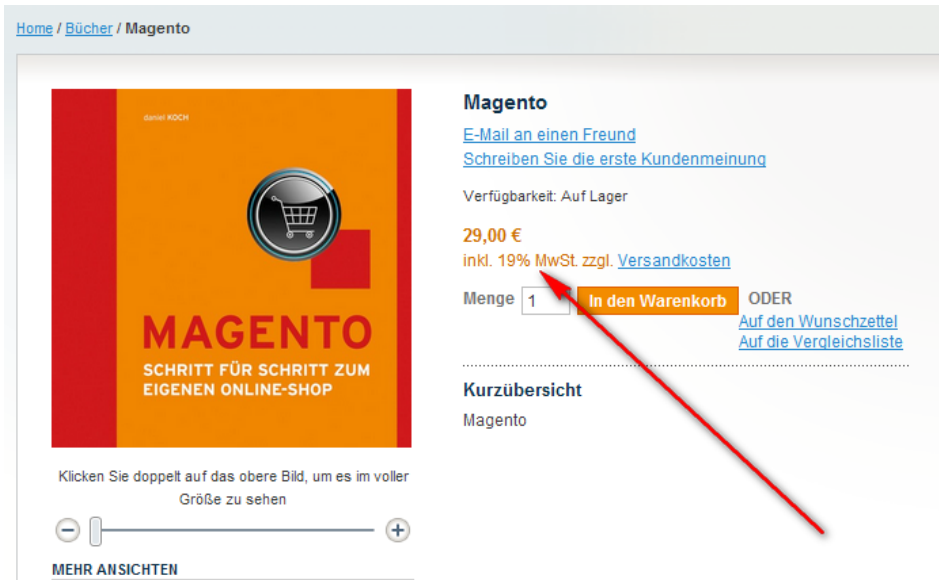


Bild 11.11 Weitere Hinweise

Beachten Sie, dass die Änderungen am Default-Template vorgenommen wurden. Bei einem Update gehen diese also verloren. Wenn Sie ein anderes Template verwenden, hinterlegen Sie dort die entsprechenden Anpassungen. Lesen Sie in diesem Zusammenhang auch noch einmal die in Kapitel 9 beschriebenen Informationen.